

Spielberichte vom 08./09.11 2008

C2- und C3-Jugend schließen Hinrunde verlustpunktfrei ab

C2-Jugend –Pulheimer SC 38:21 (19:9)

Auch im letzten Spiel der Hinrunde verließ die C2-Jugend das Hallenpaket als Sieger. Mit einem furiosen 8:1-Start zog die C2-Jugend von Beginn an weg. Die Pulheimer kämpften, doch Dormagen kontrollierte das Geschehen und ging mit 19:9 in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, die TSV-Jungs zogen auf 31:15 davon und ließen nun etwas locker, so dass am Ende ein in der Höhe verdienter 38:21 Erfolg herauskam.

Es spielten: Jan Ove Wiesner (TW), Leonard Engel 7, Maximilian Engel 7, Jan Fassbender, Jonas Keil 1, Kevin Moormann 13, Tim Pesch 3, Jonas Ponzelar 4, Christian Schwickert-Hömens 2, Oliver Hensellek 1

C3-Jugend gewinnt Spitzenspiel gegen bisherigen Tabellenführer HSG Refrath/Hand II klar mit 43:29 (16:7)

Die Dormagener C3-Jugend erobert nach einem fulminanten Start-Ziel-Sieg die Tabellenführung und schließt die Hinrunde verlustpunktfrei ab.

Die TSV-Jungs waren nach dem schmeichelhaften Sieg letzte Woche in Dünnwald nicht mehr wieder zuerkennen.

Von Beginn an stand eine Mannschaft auf der Platte die den zahlreichen Zuschauern perfekten C-Jugend-Handball präsentieren wollte.

Gegen die bis dato ebenfalls verlustpunktfreien Gäste aus Refrath/Hand wusste die C3-Jugend in Abwehr und Angriff zu überzeugen, gerade in der Anfangsphase kaufte man den Gästen den Schneid ab und führte überraschend, aber verdient mit 8:1 nach 13 Spielminuten.

Bis zur Halbzeit arbeitete das Team konzentriert weiter und ging verdient mit 16:7 in die Pause.

Hoch motiviert und konzentriert wurde auch die zweite Hälfte angegangen, Acht Spielminuten nach Wideranpfeiff stand 28:12!

Die Refrathener gaben nicht auf und hielten die letzten 15 Spielminuten ausgeglichen, so dass die TSV-Jungs am Ende einen hoch verdienten, mannschaftlich geschlossenen 43:29-Erfolg feiern durften.

Es spielten: Andreas Gödderz (TW), Florian Feindt 8, Yannick Grams 5, Tim Häuslein 1, Tim Hensel 3, Pascal Kern, Robin Kern 2, Jan Lohmann 9, Tobias Moll /1, Luca Pesch 5/1, Rafael Trampnau, Jan Urmetzer 3, Patrick Hüter 2

Björn Barthel

TV Refrath gegen TSV Bayer Dormagen 5:20 (2:9)

Schon zur Beginn zeigte sich die Mannschaft sehr motiviert und entschlossen, nach den letzten Niederlagen diese Spiel als Sieger zur beenden. Schöne Anspiele an den Kreis und Außen brachten auch den Erfolg und die Tigers gingen mit einem Polster von 2:9 in die Halbzeit.

Obwohl der Gegner die Abwehr umgestellt hat, zeigte sich die Mannschaft nach dem Seitenwechsel unbeeindruckt. Diesmal war das Spiel 1 gegen 1 mehr gefragt, da Refrath versuchte uns sehr früh zu stören. Es war schön zu sehen, dass nicht nur aus den gewohnten Positionen Tore erzielt wurden und alle vollen Einsatz gezeigt haben. Ich hoffe, dass dieses letzte Spiel unserer Vorrunde Ansporn für die Rückrunde ist.

Eva Kuhn

E-Pumas mit Niederlage im Lokalderby! 20:23 (7:13)

Die E-Pumas mussten sich im Heimspiel gegen den Longericher SC mit 20:23 (7:13) geschlagen geben. Das Dormagen den Start verschlief, die ersten 15 Minuten völlig emotionslos spielte und alles vermissen ließ, was die Mannschaft noch vorige Woche auszeichnete, führte dazu, dass der Rückstand zur Halbzeit bereits 6 Tore betrug. Die Abwehr schlief, kaum ein Pass kam an und Druck aufs gegnerische Tor war kaum vorhanden. Pause....

Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, Longerich lag bereits mit 9 Toren in Front. Dann! Endlich! Die Pumas wachten auf, fingen an Handball zu spielen und kämpften sich mit einem 9:1 Lauf bis auf ein Tor zum 20:21 heran. Der bisherige Spielverlauf war komplett auf den Kopf gestellt. Leider wollte Dormagen nun zu viel, wollte zu schnell zum Torerfolg kommen und leistete sich dabei leichte Abspielfehler. Diese nutzte Longerich in den letzten eineinhalb Minuten, um den Endstand von 20:23 zu erzielen.

Thomas Annas

1. Damenmannschaft des TSV Bayer Dormagen gegen den SC Fortuna Köln 21:17 (10:12)

Nach der Aufregung vom letzten Auswärtsspiel gegen den TS 79 Bergisch Gladbach, sind die TSV-Mädels nun wieder auf dem richtigen Weg in ihre alte Form zurück zu finden.

Am Sonntag, den 9.11. bestritt der TSV sein drittes Heimspiel der Saison gegen den SC Fortuna Köln. Die Damen standen unter großem Druck, da ein Sieg her musste um die Chance auf den Aufstieg zu wahren. Hinzu kam noch die Trainersperre von Dietmar Heerdt, der den Spielverlauf von der Tribüne aus beobachten musste. Auf der Bank wurde er von der Co-Trainerin Christiane Golder sehr gut vertreten. Vor dem Spiel appellierte das Trainergespann an das Können der Mädels und dass es Zeit wird dieses wieder umzusetzen. Mit einer guten Portion Selbstvertrauen und einem starken Siegeswillen gingen die TSV-Damen in das Spiel. Unbeeindruckt vom ersten gegnerischen Treffer, ging der TSV nach 3 Minuten durch 2 Tore von Anne Nordmann und Jennifer Pastuszka 2:1 in Führung. Es war Tempo im Spiel und die TSV-Frauen erkämpften sich durch schöne, einfache Treffer – egal ob von außen, halb, Kreis oder Mitte – in den ersten 15 Minuten einen Vorsprung von 3 Toren (9:6). Doch nach dieser wirklich ansehnlichen Phase folgte leider wieder ein Rückschlag. Plötzlich gelang den Mädels nichts mehr. Bis zur Halbzeit warfen sie gerade einmal 1 Tor, während die Gegner den Vorsprung immer kleiner werden ließen und nach 30 Minuten schließlich mit 10:12 davon zogen. Dies lag zum einen an Abspracheproblemen in der Abwehr, aber auch im Angriff wollte es partout nicht funktionieren. Entweder die Bälle landeten neben dem Tor, in den Armen der Torfrau oder sie wurden vorher von den Gegnerinnen abgefangen und durch Tempogegenstöße in Tore verwandelt.

Trotzdem sahen es die Dormagenerinnen nicht ein, sich zu Hause schlagen zu lassen. Auch wenn sie im Rückstand waren, die Schwächen Fortunas (zum Teil im Tor, aber auch bei den Pässen) waren da und mussten ausgenutzt werden. Mit neuem Elan und einer Ruhe ausstrahlenden Christiane Golder am Spielfeldrand fanden die Gastgeberinnen wieder ins Spiel zurück. Den Zuschauern bot sich eine starke Abwehr, die bis zur 50. Minute die Gegner nur noch zwei Tore erzielen ließ. Hier ist Katrin Golder positiv aufgefallen: Sie hat ihre Position so gut verteidigt, dass ihre Gegenspielerin es kein einziges Mal geschafft hat von außen abzuschließen. Eine ebenso gute Leistung erbrachten an diesem Tag die beiden Torhüterinnen des TSVs Laura Bischof und Chris.

Auch im Angriff tat sich nun wieder Einiges. Anspiele an den Kreis wurden durch Alexandra Rast erfolgreich beendet und weitere Tore von Anne Nordmann, Maria Reinholz, Katrin Golder und Sandra Fenkl (7-Meter) brachten die 1. Damenmannschaft des TSV Bayer Dormagen bis 10 Minuten vor Abpfiff auf einen Spielstand von 18:13. Auch in der Schlussphase als die Gäste auf Manndeckung umstiegen, behielten die Mädels die Nerven und ließen sich diese wichtigen 2 Punkte nicht mehr nehmen.

Nach 60 Minuten Spielzeit stand schließlich das Ergebnis von 21:17 für den TSV auf der Anzeigentafel. Dass es ein schönes Handballspiel war konnte man auch aus den Kommentaren der SC Fortuna Köln entnehmen. Es habe ihnen trotz der Niederlage richtig Spaß gemacht gegen uns zu spielen. Und wirklich, die Zeitstrafen waren begrenzt und es kam zu keinen schwerwiegenderen Fouls, wenn auch einige wenige Entscheidungen des Schiedsrichters nicht immer nach zu vollziehen waren.

Für den TSV spielten und trafen:

Alexandra Rast (7), Anne Nordmann (5/2), Katrin Golder (3), Jennifer Pastuszka (3), Maria Reinholz (2), Sandra Fenkl (1/1), Marina Hagendorf, Christina Roß, Tanja Kirberg, Myriam Engels, Christiane Göring (Tor), Laura Bischof (Tor).

Sabine Dick